

Gold für Elisabeth Baier mit dem Team Deutschland

Auf gleich 3 Hochzeiten tanzten am letzten Wochenende die Speedskater des Großenhainer Rollsportvereins. Neben der Junioren Europameisterschaft in Geisingen, gab es noch Wertungsrennen des Nachwuchses im thüringischen Eisenach und im brandenburgischen Großräschen.

Am 1. Tag der Junioren EM in Geisingen holte bei den Kadetten (Jahrgang 1998/1999) die Großenhainerin Elisabeth Baier schon fast sensationell die Silbermedaille im 300m Einzelsprint. Mit der überragenden Zeit von 27,592 gelang es ihr sogar die ganz starke Ronja Binus aus Heilbronn auf Platz drei zu verweisen. Ronja Binus gewann bei den Titelkämpfen Gold über 3000m, Silber über 500m und 5000m, sowie Bronze über 300m. Nebenbei stellt die Zeit von Elisabeth einen neuen deutschen Rekord da. Der alte Rekord stammt von der Darmstädterin Alisa Gutermuth aus dem Jahr 2009 (27,597). Am 2. Tag erreicht E. Baier Platz 8 über 500m und Platz 6 über 5000m Ausscheidung. Das sind auch zwei ganz starke Leistungen, bedenkt man, dass zum Starterfeld 38 der besten Sportler Europas gehörten. Der 6. Platz über 5000m ist umso bemerkenswerter, da Elisabeth und die dritte Deutsche Larissa Gaiser (8. Platz) den Auftrag von den Bundestrainern bekamen, für die überragende Ronja Binus zu fahren. Sie hielten das Tempo permanent hoch, um die starken Italienerinnen im Schach zu halten. R. Binus verfehlte dann hauchdünn die Goldmedaille und fuhr zu Silber. Am letzten Tag der EM sollte dann der Höhepunkt aus deutscher Sicht kommen. Die deutsche Kadettenstaffel (Binus, Gaiser, Baier) fuhr in einem packenden Rennen über 3000m am Ende zu einem überlegenen Sieg. Platz 2 teilten sich zeitgleich die Staffeln von Frankreich und Ungarn. Die zahlreichen mitgereisten Eltern und Fans aus Großenhain und den anderen Skaterhochburgen machten dann die Arena Geisingen zum Tollhaus, als auch noch die anderen 3 Junioren Staffeln zu Gold fuhren. Insgesamt gewannen die Deutschen 18 Medaillen und wurden hinter Italien zweitbeste Nation.

Ergebnisse unter: [http://www.arena-geisingen.de/fileadmin/user\\_upload/2013/Junioren\\_EM\\_13/JEM\\_Geisingen\\_2013.pdf](http://www.arena-geisingen.de/fileadmin/user_upload/2013/Junioren_EM_13/JEM_Geisingen_2013.pdf)

Am Samstag fand in Großräschen (Brandenburg) im Rahmen der Veranstaltung Lausitzer Seenland 100 zwei wichtige Wertungsrennen für den Mitteldeutschen Skating Cup (MSC) statt. Für die Skate Einzelwertung wurde ein 10km Einzelzeitfahren ausgetragen. Hier siegte Tina Strüver aus Halle in einer Zeit von 17:43 min. Sie ist WM erfahren und fuhr vor einer Woche noch den Marathon bei der Europameisterschaft der Aktivenklasse. Platz zwei sicherte sich die Ute Enger vom GRV (19:08 min.) Den Erfolg aus Großenhainer Sicht machte die stark laufende Juniorin Annie Enger mit Platz 3 (20:22 min) perfekt. Bei den Herren machte der Junior Norman Häußler ein sehr gutes Rennen (18:55) und belegte in der Gesamtwertung einen bemerkenswerten 10 Platz bei den Herren. Maren Häußler erlief sich in ihrer AK einen 6. Platz. Nach 2 Stunden Pause ging es dann erneut an den Start, zum 20km Teamzeitlauf, welcher in die MSC Teamwertung einfließt. Da der Großenhainer RV keine

eigene Mannschaft für diesen Wettbewerb stellt, verstärken die beiden Großenhainerinnen Ute und Annie Enger die Mannschaft des Eislaufvereins Dresden. Sie machten ihre Sache sehr gut und am Ende schrammten sie ganz knapp am 3. Platz vorbei, sie belegten von 15 gestarteten Mannschaften den undankbaren 4. Platz.

Ergebnisse unter: <http://www.lausitz-timing.de/index2013.php?link=Isl13>

Eine kleine Mannschaft des GRV, vorrangig bestehend aus jüngeren Sportlern, fuhr am Wochenende zum 11. Wartburg Cup nach Eisenach. Für die Sportler war dieser Wettkampf wichtig, da es wertvolle Punkte zu vergeben gab für die Wertung des Nachwuchs Cups Sachsen/ Thüringen. In herausragender Form präsentierte sich der Oldie Eyk Terpe (Ak50), welcher souverän die Wertung der zusammengelegten Jahrgänge der AK 30/40/50 gewann. Weitere Gesamtsiege feierten Gideon Hande (Schüler B11) und Franz Pottrich (Schüler A12). Zweite Plätze belegten Johannes Rosenthal (Schüler A12), Anna Wählich (Breitensport) und der junge Griffin Hande (Jahrgang 2008!) in seinem allerersten Wettkampf überhaupt. Über einen Bronze Platz konnte sich Vivien Ch. Altmann freuen. Dies wird für sie Ansporn sein, für die nächsten Wettkämpfe nach den Ferien. Im abschliessenden Staffelfahren der Schüler B erkämpften sich aufopferungsvoll Tina Böttger und Melanie Forker einen 3. Platz gegen die anderen, meist zu dritt laufenden Staffeln. Nun gilt es ersteinmal in den verdienten Ferien Kraft zu tanken, um dann Ende August auf der heimischen Bahn im Husarenpark wieder auf Punktejagd im Nachwuchscup zu gehen.

Ergebnisse unter: <http://www.sv-einheit.de/speedskating/Ergebnisse/11.Wartburg-Cup/index.html>